+1 Nächste Buchung sichert die Durchführung!

# Sachnachträge bei öffentlichen Bauprojekten

Revisionssichere Erstellung und Ihre Prüfung

Beginn:
**21.01.2027 - 09:00 Uhr**

Ende:
**21.01.2027 - 16:30 Uhr**

Dauer:
**1,0 Tag**

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36153.00.004**

Leitung

**Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.**
bau-fair-trag management gmbh

Live-Online
**EUR 640,00**
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
**EUR 576,00**
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

ING BW
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
vorantringen – vernetzen – versorgen

## BESCHREIBUNG

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

Die Anforderungen an die Erstellung und Prüfung von Nachträgen aufgrund geänderter und zusätzlicher Leistungen (Sachnachträge) und die Revisionssicherung sind hoch und haben sich mit Blick auf § 650c BGB und den damit einhergehenden “tatsächlich erforderlichen Kosten” spätestens seit dem BGH-Urteil vom 08.08.2019 grundlegend geändert. Art und Aufbau einer Urkalkulation, Umlagekalkulation (EFB-Preis-Formblätter 221-223) spielen für spätere Sachnachträge eine zentrale Rolle für Auftragnehmer und Auftraggeber.

**Ziel der Weiterbildung**
Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Elemente der Gestaltung von Sachnachträgen bei öffentlichen Bauprojekten sowie ihre Grenzen kennen und anwenden zu lernen. Dies sowohl für deren Erstellung als auch der darauf anschließenden Prüfung:
Von der Ur- und Umlagekalkulation der VHB Formblätter (EFB 221-223) bis hin zu

baubetrieblichen Berechnungsmethoden, welche sich mit den sog. „tatsächlich erforderlichen Kosten“ gem. § 650c BGB von der Preisermittlung gem. VOB und der sog. Korbion’schen Formel („guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis“) unterscheidet und sowohl in der Erstellung als auch Prüfung Spielräume zulässt.

**Weitere Ziele der Weiterbildung:**

- Ausschreibungsunterlagen und Urkalkulation mit Blick auf Nachtragsgestaltung lesen und steuern lernen
- Anforderungen öffentlicher Auftraggeber im Einklang mit den Bestimmungen aus § 650c BGB sowie den Bestimmungen der VOB kennen
- Nachträge aufgrund geänderter und zusätzlicher Leistungen (Sachnachträge) revisionssicher aufstellen bzw. prüfen

**Hinweis**
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

## PROGRAMM

**Donnerstag, 21. Januar 2027**
09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

09:00 – 10:30 Uhr
**Rechtliche Rahmenbedingungen**

- VOB/B- und BGB-Bauverträge
- Pauschalpreis- und Einheitspreisverträge
- Einflüsse des neuen Bauvertragsrechts
- geltende Rechtsvorschriften
- Besonderheit öffentliche Auftraggeber
- Besonderheiten neues Bauvertragsrecht und aktuelle Rechtsprechung

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 12:15 Uhr
**Urkalkulation Aufbau, Relevanz, strategische Gestaltung**

- rechtliche Bedeutung der Urkalkulation
- Baubetrieblicher Aufbau und Kriterien für eine Urkalkulation
- die richtige Anwendung und Prüfung der EFB 221-223 Blätter in Vergaben
- Bedeutung der Urkalkulation als Grundlage für Nachträge
- strategische Gestaltung der Urkalkulation
- Grundsätze zur Abgrenzung von Ansprüchen aus Art und Umfang von Bieterkalkulationspflichten

**Anordnungsrecht, Anordnungspflicht des AG und deren Grenzen**

- Anordnung geänderter bzw. zusätzlicher Leistungen und deren Grenzen
- Anordnung neuer Bauzeiten und Umgang damit
- Anordnungspflicht bei unklaren Leistungsverzeichnissen
- Unterschied zwischen Nachtragsangebot und freibleibendem Angebot – Leistungspflichten Auftragnehmer
- Grundlagen zu Nachträgen aus bauzeitbedingten Forderungen und Preisbindungen
- die wichtigsten Klauseln in Nachtragsangeboten
- zulässige und unzulässige Vertragsklauseln in Vorbemerkungen des LV (ATV, ZTV, BVB)
- der richtige Schriftverkehr und Dokumentation im Umgang mit Mehrkosten

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 – 14:45 Uhr
**Anspruchsgrundlagen erkennen, Forderungen aufbauen, baubetriebliche Berechnungsmethoden**

- Mehr- und Mindermengen gem. § 2 Abs. 3 VOB/B als Ausgleichsberechnung aufstellen
- Möglichkeiten der Abrechnung von Nullmengenpositionen
- Bedeutung von Nachtragserstellungskosten und praktische Umsetzung im Projekt
- Abrechnung von Teilkündigungen (LV-Pos.) Hauptauftrag gem. § 8 Abs. 1 VOB/B
- juristische Bau-SOLL- und Bau-IST-Abgrenzung mittels erweiterter Vertragsauslegung

14:45 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 – 16:30 Uhr
**Baubetriebliche Berechnungsmethoden**

- Aufstellen der Forderungen gem. baubetrieblicher Anwendung „guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis“
- Grenzen der Sittenwidrigkeit zur Fortschreibung von Einheitspreisen
- Aufstellen der Forderungen gem. baubetrieblicher Anwendung der „tatsächlich erforderlichen Kosten“ gem. § 650c BGB

**Durchsetzung von Forderungen und Druckpunkte in Verhandlungssituationen**

- der Umgang mit offenen Forderungen, z. B. Zinsberechnung
- Unterbrechungsdauer und Verzug im Projekt, Dispositionsbindefrist von Auftragnehmern und Möglichkeiten
- Leistungsverweigerungsrechte von zusätzlichen Leistungen trotz Anordnung?
- Kennen und Einschätzen der „besten Alternative zum Verhandlungsergebnisses“ aus eigener Sicht sowie des Verhandlungspartners

## TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauunternehmer, Geschäftsführer, Bauabteilungen der öffentlichen Hand, Städte, Kommunen, Architekturbüros, Fachplanungsbüros

## REFERENT:INNEN



**Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.**
bau-fair-trag management gmbh

DVP-zertifizierter Projektsteuerer, Sachverständiger für Baupreisermittlung und Bauablaufstörungen, Autor zu Standardwerken im WEKA-Verlag.
Mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung und Oberbauleitung von Großprojekten (20 – 80 Mio. €) von öffentlichen und privaten Bauherren.
Lehrbeauftragter am Institut der Bauwirtschaft (BWI).

### Weitere Veranstaltungen

Bauleitung und Projektmanagement im Bauwesen (TAE)

Nachträge durch bauzeitbedingte Mehrkosten

Bauprojekte für öffentliche Auftraggeber erfolgreich steuern

Baubetrieb kompakt für die erfolgreiche Bauleitung

## VERANSTALTUNGSORT

**ONLINE**

## GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

**Preis:**
Die Teilnahmegebühr beträgt:

640,00 € (MwSt.-frei)

**Fördermöglichkeiten:**
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

**Inhouse Durchführung:**
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

## Unser Qualitätsversprechen




Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?